

Inhaltsverzeichnis

Danksagung	9
Einleitung	13

Teil I – Mit zwei Familien leben

1. Das Kinderkleinstheim	18
Die Herkunftsfamilien der Kinder – Der Entwicklungsverlauf der Kinder – Grundlagen der späteren Elternarbeit – Das Übergaberitual – Die Bedeutung der Wurzeln	
2. Systemische Sozialpädagogik und Aufstellungen	23
Auf dem Weg zu einer systemischen Arbeit – Familientherapie und Familienstellen – Die Grunddynamiken der familiären Fremderziehung – Mit zwei Familien zu leben ist ein Prozess	

Teil II – Systemische Sozialpädagogik – Kinder begrenzen, halten und schützen

3. Stationäre Hilfen zur Erziehung	32
Anlässe für stationäre Hilfen zur Erziehung – Kinder als Symptomträger – Symptomatische Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern in Fremderziehung	
4. Ordnung und Liebe in der Erziehung von Heim- und Pflegekindern	41
Verhaltensstörungen bei Kindern in Fremderziehung – Der Kindplatz sichert die Würde des Kindes – Liebe, Verstrickung und Würde – Grenzen setzen – Getrennt und doch in Liebe gebunden – Zwei Familien / zwei Wertesysteme – Grundlegende Orientierung und Informationen – Gemeinsame Unterbringung von Geschwistern – Kontakt zu den Eltern	

5.	Vernachlässigung und Bindungsstörungen	68
	Emotionale Vernachlässigung und Bindungsstörungen – Kinder mit ambivalentem und unsicheren Bindungsverhalten – Ambivalentes und unsicheres Bindungsverhalten im sozialen Kontext – Beobachtungen in Systempädagogischen Aufstellungen – Kinder, die Bindung vermeiden – Das Verhalten bindungsvermeidender Kinder im sozialen Kontext – Beobachtungen bei Aufstellungen – Der Bindungsprozess im sozialen Kontext	

Teil III – Posttraumatische Belastungsstörungen

6.	Traumatische Erfahrungen im Kindesalter	86
	Missbrauchsform Einschüchterung – Verbale Misshandlungen – Körperliche Misshandlungen – Sexueller Missbrauch – Die doppelte Identität traumatisierter Kinder – Der Opfer-Täter-Kreislauf in Familien	
7.	Traumatische Erfahrungen überwinden	99
	Sichtweise und Haltung der Fachkräfte – Der energetische Kräftehaushalt traumatisierter Kinder – Beziehungssicherheit und Erfahrungsvertrauen – Mit dem systemischen Blick auf Tätereltern schauen – Grenzen und Würde stabilisieren – Vorhandene Kompetenzen würdigen und stärken – Die inneren Kräfte stärken – Milans Kraft und Tränen	

Teil IV – Systemische Elternberatung – Eltern stärken und Kinder entlasten

8.	Die Beratung der Eltern erhöht die Chancen der Kinder	116
	Systemische Elternberatung – Eltern stärken – Elternzustimmung – Unbewegliche Eltern – Elternberatung zur Besuchsvorbereitung – Eltern, die Hilfe brauchen – Elternbesuche – Eltern begrenzen – Die Rückführung des Kindes verlangt elterliche Veränderungsprozesse	
9.	Schicksalsaspekte im Leben der Eltern	131
	Die Paardynamik abgebender Eltern – Eltern, die rückwärts gebunden sind – Eltern, die an Kriegserlebnisse und andere schlimme Ereignisse gebunden sind – Eltern mit traumatisierten Bindungserfahrungen – Psychisch kranke Eltern	

Teil V – Soziale Eltern sind Elternstellvertreter

10. Situation und Motivation sozialer Eltern	140
Privat und öffentlich gleichzeitig – Die Motivation, ein Kind aufzunehmen – Die Zeitbalance – Professionalität und Authentizität, das doppelte Stehvermögen – Erziehungsarbeit transparent machen – Übertragung und Gegenübertragung in der familiären Fremderziehung – Übertragung aus systemischer Sicht – Der Loyalitätskonflikt – Das angestrengte Helfen	
11. Tragende Haltungen für den Fremderziehungsprozess	159
Die Achtung der leiblichen Eltern – Anerkennung und ebenbürtiger Austausch der Elternpaare – Soziale Eltern sind Elternstellvertreter – Eltern übergeben ihr Kind, und soziale Eltern nehmen es an, wie es ist – Die leiblichen Kinder haben Vorrang – Sich verbünden mit den primären Gefühlen des Kindes – Dem Kind die Eltern zumuten	

Teil VI – Systempädagogische Aufstellungen – Erkennen, was in der Tiefe der Seele wirkt

Workshop Familienstellen – Mein Weg als Aufstellerin – Welche Wirkungen haben Systempädagogische Aufstellungen in der familiären Fremderziehung?	174
12. Aufstellungsbeispiele	183
Sonia, 10 Jahre alt: <i>„Bei euch bin ich gerne Kind.“</i>	183
Mattes, 14 Jahre alt: <i>„Wie kann Mattes seine Zaungastrolle aufgeben?“</i>	188
Olga, 14 Jahre alt: <i>„Danke, dass du für uns gesorgt hast.“</i>	190
Maja, 17 Jahre alt: <i>„Jetzt versteh ich Mutter besser.“</i>	195
Elke, soziale Mutter: <i>„Für dich stell ich mich meiner Trauer.“</i>	197

Teil VII – Übungen und Arbeitsmaterial

Das Lebensbuch – Systemische Fragen, ein Kartenset für die systemische Praxis von Enamaria Weber-Boch – Die Visualisierungsreise „Mit zwei Familien leben“ – Die Tresorübung – Übung: „Schreibe alles auf, was du kannst“ – Übung: „Kompetenzkuchen“ – Übung: „Familienkompetenzen“ – Übung mit Skalierungsfragen – Die inneren Kräfte stärken – Mit dem Steinritual Kräfte wecken – Übung: Die Baumreise – Übung: „Fantasiereise zu meinem Krafttier“	204
--	-----

Teil VIII – Mitarbeiterbeiträge

Raphael Pott
 Qualitätskriterien der sozialen Elternschaft im professionellen
 Kontext 216

Simone Gliscinski
 Auf dem Weg zu Achtung und Würde 227

Hans-Jürgen Synold
 Familienangelehnte Wohngruppe – Grundhaltung des
 pädagogischen Teams 232

Heike und Olli Birkner
 Wirkungen der Aufstellungsarbeit für den sozialpädagogischen
 Alltag mit dem Kind 238

Ursula Grothues
 Systemische Veränderungen durch die Aufnahme von Kindern
 aus der Jugendhilfe in eine soziale Familie 242

Autorin und Co-Autoren 251

Literaturverzeichnis 253